

Einführung des DHHN2016 in Hessen zum 1. Juli 2017

Die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder (AdV) hat im September 2016 beschlossen, eine neue Realisierung des amtlichen geodätischen Raumbezugs einzuführen, den integrierten Raumbezug 2016.

Zuvor wurde das Nivellementnetz 1. Ordnung in einem bundesweiten Projekt komplett neu vermessen. Es bildet die Grundlage für das neue Deutsche Haupthöhennetz 2016 (DHHN2016) und löst das bisherige DHHN92 ab.

Die Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation stellt zum 1. Juli 2017 die im Amtlichen Festpunktinformationssystem (AFIS) geführten Festpunkte der Landesvermessung auf das neue DHHN2016 um.

Die Bezeichnung der neuen Höhen lautet „Höhen über Normalhöhen-Null (NHN) im DHHN2016“.

Wegen der Umstellungsarbeiten sind am 1. und 2. Juli 2017 über Geodaten online keine Präsentationsausgaben (Einzelnachweise und Punktlisten) und keine Bestandsdatenausgaben aus dem AFIS verfügbar.

Ab dem 3. Juli 2017 werden über Geodaten online in den **Einzelnachweisen** ausschließlich Höhen im neuen amtlichen Höhenbezugssystem **DHHN2016** ausgegeben.

Bitte beachten Sie, dass über Geodaten online ab dem 3. Juli 2017 bis auf weiteres keine Punktlisten für Höhenfestpunkte zur Verfügung stehen.

Zudem weisen wir darauf hin, dass in den Punktlisten für Lagefestpunkte und Schwerefestpunkte bis auf weiteres noch die Höhen im bisherigen DHHN92 ausgegeben werden.

Sobald über Geodaten online Punktlisten mit den neuen amtlichen Höhen im DHHN2016 verfügbar sind, werden Sie umgehend informiert.

In den Bestandsdatenausgaben sind die Höhen in allen gespeicherten Höhenbezugssystemen enthalten.